www.ludwigloretz.ch





# Politik Position Covid-19 4 Zukunftsszenarien

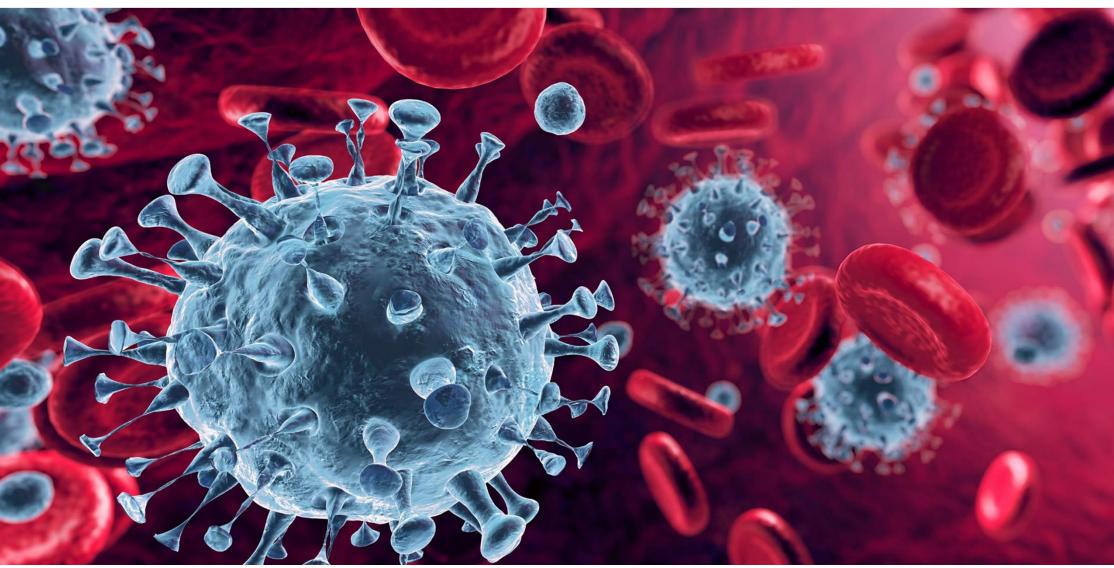
(Version Oktober 2020)

■ Grundsätze • Positionen ► Lösungsansätze



### Position Covid - 19

# Zukunftsszenarien nach Corona



LUDWIG LORETZ



- Ausgangslage
- Das Coronavirus erschüttert die Grundlagen unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Miteinanders – auf unbestimmte Zeit.
- Wir erleben ein unkontrollierbares Kollabieren unseres Alltags und der Welt, wie wir sie kannten.
- Nun geht es für uns alle zunächst darum, mit dem neuen Ausnahmemodus zurechtzukommen – auf dem Weg zur Bewältigung der Krise.
- Aber was passiert danach? Wie wird die Pandemie unser Leben und Wirtschaften verändern?



# Szenario 1: Die Isolation

# ► Alle gegen alle

Am Anfang war der Shutdown – und der Shutdown ist zur Normalität geworden. Es ist normal, beim Betreten des Trams oder der Bahn den Chip im Handgelenk zu scannen oder sich vor dem ersten Treffen gegenseitig die Gesundheitsdaten zu schicken. Bei der Reise ins Ausland brauchen wir eine Genehmigung. Für Länder außerhalb Europas muss sogar ein langwieriges Visumverfahren durchlaufen werden. Der globale Handel gehört weitgehend der Vergangenheit an, die Handelsabkommen einzelner Staaten untereinander gewährleisten die Grundversorgung. Mehr aber nicht. Wir leben in einer Isolation.



- Szenario 2: Der System Crash
- Permanenter Krisenmodus
- Das Virus hat die Welt ins Taumeln gebracht, und sie kommt nicht mehr heraus. Die Fokussierung auf nationale Interessen hat das Vertrauen in die globale Zusammenarbeit massiv erschüttert. Jede Nation ist sich selbst die nächste. Eine Rückkehr zu den gewohnten Routinen ist nicht mehr möglich. Die Sorge vor einer erneuten Pandemie macht jede noch so kleine lokale Verbreitung eines Virus zum Auslöser drastischer Massnahmen, von Grenzschliessungen bis zur Ressourcenverteidigung. Das verlorengegangene Vertrauen in eine solidarische internationale Kooperation verhindert nachhaltig Stabilität. So wackelt sich die Welt nervös in die Zukunft. Von einer Krise zur Nächsten.



# Szenario 3: Die Stammgesellschaft

# **▶** Der Rückzug ins Private

Nach der Coronakrise hat sich die globalisierte Gesellschaft wieder stärker zurück zu lokalen Strukturen entwickelt. Es wird mehr Wert denn je auf regionale Erzeugnisse gelegt. Das "Rüebli" vom Garten ist die neue Kiwi. Das Fleisch vom Hofbauer ersetzt das Kobe Steak. Eine Rückbesinnung auf Familie, Haus, und Garten hat stattgefunden. An hippe Techno-Partys oder eine Streetparade denkt niemand mehr. Kleine Gemeinschaften entstehen neu und verfestigen sich immer in vorsichtiger Abgrenzung zu "den Anderen". Nachhaltigkeit und Wir-Kultur sind wichtige Werte, die aber nur lokal gedacht werden, nicht global.

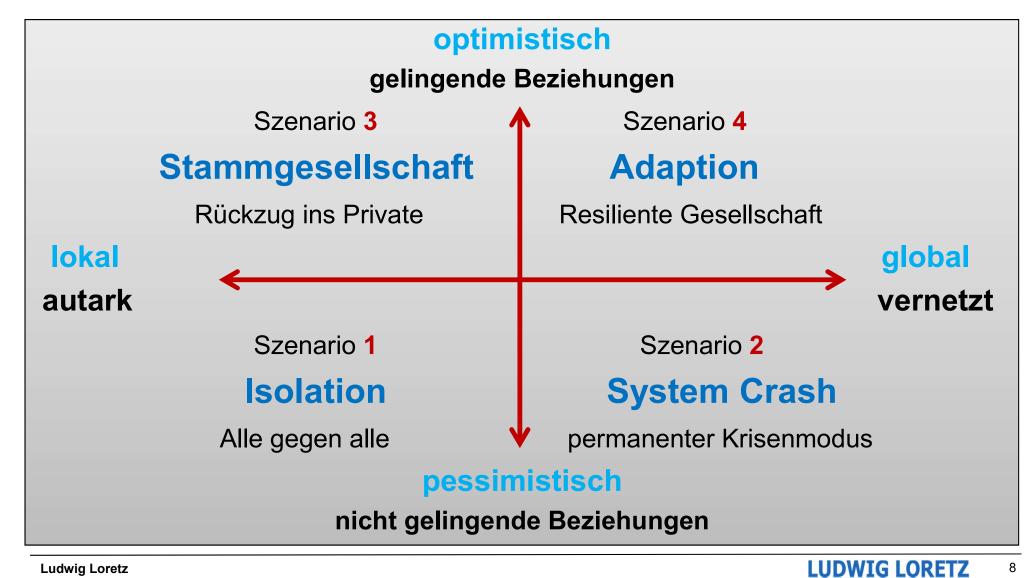


- Szenario 4: Die Adaption
- Die resiliente Gesellschaft
- Die Weltgesellschaft lernt und geht gestärkt aus der Krise hervor. Wir passen uns besser den Gegebenheiten an und sind flexibler im Umgang mit Veränderungen. Die Weltwirtschaft wächst zwar weiter aber deutlich langsamer und mancherorts zeigt sich Stagnation. Unternehmen in solchen Umfeldern brauchen neue Geschäftsmodelle und müssen unabhängiger vom Wachstum werden. Damit stellt sich auch die Sinnfrage nach dem Zweck des Wirtschaftens: Immer mehr Profit? Oder vielleicht doch ökologisch vorteilhaftere Problemlösungen? Das gemeinsame Überstehen der Krise verhilft zu einem neuen, respektvollen Umgang miteinander und mit der Natur.

LUDWIG LORETZ



Einordnung der Szenarien





- Business und Lebenswelten nach Corona:
- Die Coronakrise ist viel mehr als nur eine wirtschaftliche Katastrophe.
   Sie macht bisherige Blindspots sichtbar und eröffnet neue Perspektiven.
- Alternative Formen des Zusammenlebens und -wirtschaftens die zuvor eher in Nischen existierten erhalten einen grossen Auftrieb.
- Nachhaltigkeit, Achtsamkeit, Respekt und neue Massstäbe wirtschaftlichen Erfolges rücken in den Fokus.
- Die Krise macht zukunftsweisende, liberale Wege des Wirtschaftens und Zusammenlebens plausibel.



Aussage

Souverän ist nicht nur wer den Ausnahmezustand beherrscht. Noch souveräner ist, wer die Zeit nach der Krise zu definieren versteht.



# **Zukuftsszenarien nach Covid - 19**

► Eine liberale und nachhaltige Politik! Neues Denken – neue Möglichkeiten!

